



**Kraftvoll und schnell: Marvin Stryga gehört zu den stärksten Nachwuchs-Kanuten Deutschlands. Bei den Norddeutschen Meisterschaften gewann er alle zehn Disziplinen, in denen er an den Start ging.**

Foto: mbr

# Stryga fährt allen davon

**Norddeutsche Kanu-Meisterschaften: 16-Jähriger holt zehn der 16 Titel für Münden**

**HAMBURG.** Der Mündener Kanu Club war bei den Norddeutschen Kanu-Meisterschaften in Hamburg der erfolgreichste Verein aller fünf teilnehmenden Landesverbände Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Bremen und Schleswig Holstein. 16 Titel, zehn zweite und vier dritte Plätze gingen auf das Konto des MKC.

Alleine zehn Titel davon holte Marvin Stryga - so viel wie kein anderer Starter. Er gewann alle zehn Disziplinen, in denen er an den Start ging. Zusammen mit seinem Zweierpartner Moritz Meng (fünfmal Erster, dreimal Zweiter) beherrschte Stryga die Titelkämpfe. Beide setzten damit ein deutliches Zeichen Richtung Deutsche Meisterschaft in Köln Ende August. Im Ka-

jakeiner der Jugendklasse holte Stryga Gold über 200 und 1000 m, sowie im Kanu-Mehrkampf (200 und 1000m Paddeln, Seilspringen; Medizinballweitwurf). Meng wurde hier jeweils Zweiter. Auch im Kajakzweier deklassierten die Konkurrenz über alle drei Strecken, die 200, 500 und 5000m Langstrecke. Auch mit dem niedersächsischen K4-Auswahlboot führen sie zu Gold. In der Juniorenklasse (Alterklasse 17/18) holte sich der 16-jährige Stryga zusammen mit Daniel Ermiler (Elze) über die 200m und die 1000m Gold.

## **Moritz Nink ganz stark**

Doch auch die weiteren MKCer sammelten fleißig Medaillen: Der B-Schüler Moritz Nink präsentierte sich sowohl

über die 500m, als auch über die 2000m als stärkster Nachwuchsfahrer und sicherte sich die Titel. Paula Franklin musste lediglich einer Lübeckerin den Vortritt lassen und gewann zweimal Silber. Silber erkämpfte sich auch Julia Spielmeyer über die 2000m, die sie nach einer Kenterung über die 500m absolvierte.

## **Baumgärtel holt zwei Titel**

In der weiblichen Jugend (AK 15/16) holte Angela Baumgärtel zwei Titel über die 200 und 500m mit ihren Mannschaftskolleginnen des Niedersachsenvierers. Ihre stärkste Einzelleistung zeigte sie im Mehrkampf, denn hier holte die unerwartet Silber. Bei den A-Schülerinnen zeigten Annalena Nink und Michaela Cohrs ein gutes 200m Rennen im Ka-

jakzweier und gewannen Bronze. Annalena holte zudem zudem mit dem zweiten Niedersachsenvierer der älteren Jugendklasse zweimal Silber.

Bei den Damen-Junioren gab es zwei Titelgewinne für Anna Witzya ebenfalls im Niedersachsenvierer über 200 und 500m. Im Kajakeiner sicherte sie sich Silber über die 5000m und Bronze über 500m. Lukas Spielmeyer schaffte zusammen mit seinem Göttinger Partner Max Staats den Sprung ins A-Finale über 500m (Platz 6) und damit die Qualifikation zur DM. Etwas besser lief es auf der 2000m Langstrecke im großen Feld der norddeutschen A-Schüler (Ak 13/14) erkämpften Spielmeyer/Staats einen guten vierten Platz. (red)